

Bäcker spenden an Kleiderladen

Anschaffungen für Geflüchtete

WIEHRE. Die Bäckerinnung Freiburg Breisgau-Hochschwarzwald hat an den von der Vereinigung Freiburger Sozialarbeit (VFS) getragenen „Kleiderladen“ an der Dreikönigstraße 1500 Euro gespendet. Von dem Geld kauft der Kleiderladen feste Schuhe, warme Jacken und Bettwäsche, womit vor allem geflüchtete Menschen unterstützt werden sollen. Die Innung sammelt jedes Jahr vor Weihnachten Spenden von ihren Mitgliedsbetrieben. Der Erlös geht immer an soziale Einrichtungen und Vereine, die sich regional engagieren. Der Bedarf der Geflüchteten gerade an Winterkleidung sei sehr groß, so Sabine Dietsche, die Leiterin des Kleiderladens: „Hier kommen regelmäßig Erwachsene aber auch Kinder mit Sommerschuhen, Flipflops und schlimmer noch: barfuß in den Kleiderladen.“ Doch obwohl die Spendenbereitschaft in Freiburg insgesamt enorm sei, so VFS-Geschäftsführer Daniel Ferch, werde häufig „antizyklisch“ gespendet, also Sommerkleidung im Winter und andersrum.

Der Kleiderladen bittet die Bevölkerung deshalb parallel zu den Anschaffungen aufgrund der Bäckerspende weiterhin um Kleiderspenden: Akut benötigt werde vor allem Winterkleidung für Erwachsene und Kinder – insbesondere Winterschuhe für Herren in Übergröße. Auch Bettwäsche und Handtücher seien derzeit Mangelware. Weitere Informationen zum Kleiderladen und die Zeiten für die Spendenannahme gibt es unter www.vfs-ev.de.

FLÜCHTLINGE Bäckerinnung unterstützt Kleiderladen

Die Bäckerinnung Freiburg-Breisgau-Hochschwarzwald hat in der Weihnachtszeit von ihren Mitgliedsbetrieben Spenden in Höhe von 1500 Euro gesammelt und unterstützt damit den Kleiderladen Freiburg beim Einkauf von Kleidung und Bettwäsche für Flüchtlinge.

DS